



Amtsblatt

der Gemeinden Dotternhausen und Dautmergen

65. Jahrgang

Mittwoch, den 08. Juli 2026

Nummer 28

Ein starkes Fundament für Dotternhausen:

Der neue Bauhof und das Bauhofteam erhalten kirchlichen Segen

Nachdem der neue Bauhof vor knapp einem Jahr bei einem Tag der offenen Tür der Öffentlichkeit vorgestellt wurde, wurde das Gebäude am 2. Juli 2026 nun auch offiziell geweiht. Im Beisein zahlreicher Mitarbeitenden der Gemeinde Dotternhausen und dem GVV Oberes Schlichemtal stellten Pfarrer Kröger und Diakon Drobny das Team um Bauhofleiter Damir Bauman sowie die neuen Räumlichkeiten unter den Schutz Gottes.

Bürgermeisterin Marion Maier eröffnete die Feierstunde und betonte, dass die Weihung wichtig sei. Sie freute sich über die zahlreichen Teilnehmer. Weiterhin dankte sie den beiden Kirchenvertretern, dass sie sich die Zeit für die Weihung nahmen.

Mehr als nur Mauern: Segen für die Menschen

In der von Pfarrer Kröger und Diakon Drobny geleiteten Liturgie stand der Mensch und sein tägliches Wirken im Mittelpunkt. Auch das Gebäude und die Architektur wurden gewürdigt. Die Geistlichen machten deutlich, dass eine kirchliche Segnung kein „magischer Schutz“ für das Gebäude ist, sondern den Wert der Arbeit würdigt, die hier für die Allgemeinheit geleistet wird.

Besonders eindringlich thematisierten sie die oft unbemerkte Arbeit des Bauhof-Teams. Ob Grünpflege, Straßenunterhaltung oder Hochwasserschutz – vieles davon wird von der Öffentlichkeit erst wahrgenommen, wenn es fehlt. „Kirche sieht die Menschen, die sich mühen, weil Gott sie sieht“, hieß es in den Ausführungen, womit die besondere Würde jeder ehrlich ausgeführten Arbeit betont wurde.

Ein zentraler Teil der Weihe war die Bitte um Gottes Schutz. Angesichts der oft gefährlichen Einsätze, etwa im Winterdienst bei Eisglätte oder bei nächtlichen Unwettern, beteten die Anwesenden um Bewahrung vor Unfällen und Verletzungen sowie um die nötige Kraft und Gesundheit für die Mitarbeitenden. Pfarrer Kröger betonte in den Fürbitten besonders den Schutz vor Unfällen und die Gesundheit der Mitarbeitenden. Diakon Drobny griff in seinem Impuls

den Gedanken des Miteinanders auf: Ein Bauhof dient letztlich dem guten Zusammenleben in der Kommune. Das Team um Bauhofleiter Damir Bauman steht symbolisch für diesen Dienst an der Gemeinschaft. Er weihte anschließend das Gebäude und die anwesenden Mitarbeitenden.

Darüber hinaus schlug die Zeremonie eine Brücke zur ökologischen und gesellschaftlichen Verantwortung. Bezugnehmend auf den biblischen Auftrag, die Schöpfung zu „bebauen und zu bewahren“ (Genesis 2,15), wurde

der Bauhof als Ort des verantwortungsvollen Umgangs mit Ressourcen und öffentlichen Mitteln gewürdigt. Die Segnung schloss ausdrücklich den Wunsch nach einem guten Miteinander ein: Es wurde um gegenseitigen Respekt und einen starken Zusammenhalt innerhalb des Teams von Damir Bauman gebetet, aber auch um ein friedvolles Verhältnis zwischen Verwaltung, Politik und der Bürgerschaft von Dotternhausen.

Letztlich, so machten es Pfarrer Kröger und Diakon Drobny deutlich, kommt der Segen, der auf der Arbeit des Bauhofs liegt, der gesamten Gemeinde und allen Bürgerinnen und Bürgern zugute.



Nachhaltige Bauweise für die Zukunft

Das Projekt mit einem Gesamtvolumen von rund 3 Millionen Euro, unterstützt durch 250.000 Euro aus dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) und 200.000 Euro aus dem Ausgleichsstock, setzt Maßstäbe in Sachen

Nachhaltigkeit. Das Büro- und Sozialgebäude umfasst eine Grundfläche von 148 m², während die großzügige Fahrzeughalle mit 529 m² Grundfläche und einem Pultdach ausreichend Platz für den modernen Fuhrpark bietet.

Besonderes Augenmerk lag auf der ökologischen Bilanz: Die Gebäude wurden in Holzständerbauweise errichtet und werden über eine effiziente Pelletheizung beheizt. Dank einer 98 kW Photovoltaikanlage auf den Dächern kann sich der Bauhof nahezu autark mit Eigenstrom versorgen. Damit wird der Bauhof dem christlichen Auftrag gerecht, die Schöpfung nicht nur zu nutzen, sondern sie auch verantwortungsvoll zu bewahren.



Gemeindekontakte

Dotternhausen

Rathaus ☎ (07427) 9405-0
Fax: (07427) 9405-30
in dringenden Notfällen abends oder am Wochenende:
 (z.B. bei Rohrbrüchen) ☎ (0172) 7309193
Abfallberater ☎ (07433) 921371
Bücherei ☎ (07427) 8728
 Buecherei@dotternhausen.de
 Öffnungszeiten: Mo.16.00 – 18.30 Uhr und Do. 15.00 – 17.30 Uhr
Festhalle ☎ (07427) 914772
Feuerwehrgerätehaus ☎ (07427) 8481
Grüngutplatz
 Geöffnet: Samstag von 9 - 13 Uhr
Forstrevier Heiligenzimmern
 Försterin Maike Rojek
 Geranienstraße 6 (Schulhaus), 72348 Rosenfeld-Isingen
 fr.heiligenzimmern@zollernalbkreis.de
 Tel.: 07428 8049, Fax: 07428 918337
 Sprechzeit mittwochs von 16:00 Uhr - 18:00 Uhr
Jugendmusikschule Zollernalb e. V.:
 Hauptstr. 21 (Rathaus), 72359 Dotternhausen,
 Tel. (07427) 8654, Fax (07427) 6141
 info@jms-zollernalb.de, www.jms-zollernalb.de
 Sprechzeiten:
 Mo., Mi., Do 8.30 - 11.30 Uhr und Di 8.30 - 12.30 Uhr
Kindergarten ☎ (07427) 914766
Kinderkrippe ☎ (07427) 4661911
Telefon-Hotline ☎ (07433) 9989-5018
Nahwärmeversorgung *Vorwahl bitte mitwählen!*
Schule
 Dotternhausen ☎ (07427) 2240
Sporthalle ☎ (07427) 914765
Stromversorgung ☎ (07427) 931566
 Überlandwerk Eppler GmbH
Internet-Adresse der Gemeinde: <http://www.dotternhausen.de>
E-Mail-Adressen der Gemeinde:
 Zentraler Posteingang: info@dotternhausen.de
 Bürgermeisterin Frau Maier: buergermeister@dotternhausen.de
 Frau Schnekenburger: standesamt@dotternhausen.de
 Frau Hirt: personalamt@dotternhausen.de
 Frau Brier: hauptamt@dotternhausen.de
 Frau Karaman: meldeamt@dotternhausen.de
 Frau Pontarollo: buergerbuero@dotternhausen.de

Dautmergen

Rathaus ☎ (074 27) 2507
Fax: (074 27) 82 07
Bürgerhaus Dautmergen ☎ (07427) 59 09 597
Internet-Adresse der Gemeinde:
<http://www.gemeinde-dautmergen.de/>
E-Mail-Adresse der Gemeinde: info@gemeinde-dautmergen.de
Forstrevier Geislingen - Förster Lukas Schaudt
Sprechzeiten: donnerstags 16-18 Uhr; Schulstraße 5, 72351 Erlaheim
Mobilnummer (0172) 7607111, **E-Mail:** fr.geislingen@zollernalbkreis.de
Öffnungszeiten ab 13.03.2026 Erddeponie Beugen-Reute
 Freitag 14-18 Uhr
 Samstag 10 – 17 Uhr



Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Rathaus Dotternhausen

Montag: 08:00 - 12:00 Uhr
 Dienstag: vormittags geschlossen, 14:00 - 18:00 Uhr
 Mittwoch: Geschlossen
 Donnerstag: 08:00 - 12:00 Uhr
 Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr

Rathaus Dautmergen

Montag: 08.30 – 12.30 Uhr
 Dienstag: 15.00 – 18.30 Uhr
 Donnerstag: 08.30 – 12.30 Uhr
 Mittwoch und Freitag: geschlossen
 Die Abendsprechstunde findet dienstags durch unseren Bürgermeister Jürgen Seng von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr statt.



Notrufe/Notdienste Gesundheitsdienste

Rettungsdienst

Notarzt

Feuerwehr

Polizei

jeweils ohne telefonische Vorwahl

112
110

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD)

Außerhalb der Sprechstunden der Hausarztpraxen und der Notfallpraxen:

Tel. 116 117

Samstag, Sonn- und Feiertag:

08.00 Uhr – 22.00 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. Nr. 0761/120 120 00

Stadtapotheke Schömburg

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag

	8.00 - 12.30 Uhr
und	14.00 - 19.30 Uhr
Mittwoch	8.00 - 12.30 Uhr
und	14.00 - 18.30 Uhr
Samstag	8.00 - 12.30 Uhr

Wochenend- und Feiertags-Notdienstplan der Apotheken

Künftige Auskunft der Apotheken über:

<https://www.lak-bw.de/service/patient/apothekennotdienst/schnellsuche.html>

AIDS-Beratung

Beratungszeiten bei der AIDS-Beratung des Gesundheitsamtes

Beratung zu AIDS und anderen sexuell übertragbaren Krankheiten werden im Rahmen der offenen Sprechstunde **am 1. Donnerstag im Monat von 16.00 - 17.00 Uhr** beim Landratsamt -Gesundheitsamt-, Weilheimer Straße 31, 72379 Hechingen, Tel. 07471/9303-1568, angeboten.

Cannabis-Sprechstunde beim Gesundheitsamt:

jeden Donnerstag 16.00 - 19.00 Uhr

Tel. kostenfrei (0800) 3784784

E-Mail-Beratung: info@cannabissprechstunde.de
www.drugstime.de

Telefonseelsorge

in persönlichen Not- und Krisensituationen bei Tag und (im dringenden Fall) auch bei Nacht über (0800) 1110111.



Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen

Spitze auf dem Land! Technologieführer für Baden-Württemberg:

Aufnahmeanträge für die nächste Auswahlrunde sind **bis zum 31. August 2026** zu stellen

Über die Förderlinie „Spitze auf dem Land! Technologieführer für Baden-Württemberg“ können innovationsstarke Unternehmen im Ländlichen Raum (nach dem Landesentwicklungsplan) eine Förderung erhalten, um neue Produkte oder Dienstleistungen voranzutreiben.

Innovationsorientierte Unternehmen sind von besonderer Bedeutung für den Ländlichen Raum, da sie die ausgeglichene Struktur Baden-Württembergs prägen und Kerne für Innovationen und Zukunftsfähigkeit sind. Kleine Unternehmen mit weniger als 50 Beschäftigten und einem Jahresumsatz oder einer Jahresbilanzsumme von höchstens 10 Mio. Euro können für ihre Investition bis zu 20 Prozent Zuschuss erhalten, mittlere Unternehmen mit weniger als 100 Beschäftigten bis zu zehn Prozent. Der maximale Förderbetrag pro Projekt beträgt 400.000 Euro. Bei einem deutlich erkennbaren Beitrag zur Kreislaufwirtschaft und Bioökonomie kann die Förderung auf max. 500.000 Euro pro Projekt erhöht werden. Zuwendungen unter 200.000 Euro werden nicht bewilligt. Bezuschusst werden Unternehmensinvestitionen in Gebäude, Maschinen und Anlagen zur Entwicklung und wirtschaftlichen Nutzung neuer oder verbesserter Produkte und Dienstleistungen.

Die Förderung wird aus Landes- und EFRE-Mitteln finanziert. Die Bewerbung für die Förderlinie erfolgt schriftlich durch die Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem Unternehmen. Das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg entscheidet über die Aufnahme auf der Basis des Vorschlages eines dazu eingerichteten Bewertungsausschusses.

Weitere Informationen zu „Spitze auf dem Land“:
<https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/laendlicher-raum/foerderung/elr/spitze-auf-dem-land/>



Landratsamt Zollernalbkreis

Kostenloser Online-Vortrag am 15.07.26

Die „atmende Wand“ – Mythos und Realität

„Häuser müssen atmen“ oder „Dämmung verursacht Schimmel“ – solche Aussagen halten sich hartnäckig. Doch was ist tatsächlich dran?

Im kostenlosen Online-Vortrag „Die atmende Wand – Mythos und Realität“ räumt die Energieagentur Zollernalb mit weit verbreiteten Irrtümern rund um Wärmedämmung, Feuchteschutz und Schimmelbildung auf. Anschaulich wird erklärt, wie Feuchtigkeit in Gebäuden entsteht, welche Rolle Lüftung und Fenstertausch spielen und warum fachgerecht ausgeführte Dämmmaßnahmen das Schimmelrisiko häufig sogar verringern.

Der Vortrag richtet sich an Hausbesitzer, Bauherren und alle Interessierten, die fundierte Informationen statt Mythen erhalten möchten. Im Anschluss besteht Gelegenheit, individuelle Fragen zu stellen.

Datum: 15.07.2026

Uhrzeit: 18:00 – 19:00 Uhr

Ort: online

Anmeldung und weitere Informationen unter: www.energieagentur-zollernalb.de

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Kostenloser Online-Vortrag am 28.07.26 -

Gut geschützt durch den Sommer -

Tipps zum sommerlichen Wärmeschutz

Heiße Sommertage und überhitzte Wohnräume werden zunehmend zur Herausforderung. Doch mit den richtigen Maßnahmen lässt sich das Raumklima auch ohne hohen Energieeinsatz deutlich verbessern.

Im kostenlosen Online-Vortrag „Gut geschützt durch den Sommer – Tipps zum sommerlichen Wärmeschutz“ zeigt die Energieagentur Zollernalb, wie sich Gebäude wirksam vor Überhitzung schützen lassen. Vorgestellt werden bauliche, technische und einfache Maßnahmen, mit denen die Hitze draußen bleibt und der Wohnkomfort steigt.

Der Vortrag richtet sich an Eigentümerinnen und Eigentümer, Mieterinnen und Mieter sowie alle Interessierten, die ihr Zuhause fit für den Sommer machen möchten. Im Anschluss besteht Gelegenheit, Fragen zu stellen.

Datum: 28.07.2026

Uhrzeit: 18:00 – 19:00 Uhr

Ort: online

Anmeldung und weitere Informationen unter: www.energieagentur-zollernalb.de

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.



Impressum

Herausgeber:

Gemeinden Dotternhausen und Dautmergen.

Verantwortlich für den Textteil:

Bürgermeisterämter Dotternhausen (Telefon 9 40 50),
E-Mail: amtsblatt@dotternhausen.de
und Dautmergen (Telefon 25 07),
E-Mail: info@gemeinde-dautmergen.de.

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Telefon (07154) 8222-0

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Katharina Härtel
Anzeigenberatung: Telefon (07154) 8222-0
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss:
Dienstag, 9.00 Uhr, abhängig je nach Feiertag

Bezugsgebühr Jahresabo 41,40 Euro, digital 27,60 Euro



EnergieAgentur
Zollernalb gGmbH



Gemeindeverwaltungsverband Oberes Schlichemtal



Einladung
zur Verbandsversammlung des
Gemeindeverwaltungsverbandes
Oberes Schlichemtal
am Donnerstag, 16.07.2026
um 18.00 Uhr
im Bürgerhaus, Bürgersaal
Kirchstr. 5, 72369 Zimmern u.d.B.

Tagesordnung

- öffentlich -

1. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
2. Zwischenbericht über die bisherige Kostenkontrolle Umbau GVV Geschäftsstelle
3. Warmwasserbereitung für Duschen und Waschbecken im Schlichembad
4. Schwimmbad – Vergabe Lüftungsinstandsetzung
5. Küchen für Mietwohnungen im Verwaltungsgebäude
6. Klimatisierung Lehrzimmer an der Real- und Werkrealschule Schömborg
7. Information zum Stand der Aufarbeitung des GPA-Prüfberichts
8. Festlegung einer Wertgrenze für immaterielle und bewegliche Vermögensgegenstände des Sachvermögens
9. Allgemeiner Grundsatzbeschluss zur Anwendung des TVöD für Beschäftigte beim Gemeindeverwaltungsverband
10. SAP-S4HANA Angebot für die KM-Finzen-Roadmap Datenmigration
11. Verschiedenes und Anfragen

Die gesamte Einwohnerschaft des Verbandsgebietes ist hierzu recht herzlich eingeladen.

Eine nichtöffentliche Sitzung findet im Anschluss statt.

gez. Marion Maier
Verbandsvorsitzende

Amtliche Bekanntmachungen Dotternhausen

Wechsel in der Geschäftsführung beim Überlandwerk Eppler: Haug verabschiedet, Anderson übernimmt

Mit einstimmigem Beschluss der Gesellschafterversammlung ist die Geschäftsführung des Überlandwerks Eppler neu aufgestellt worden. Theo Haug wurde zum 30. Juni 2026 nach 41 Jahren im Unternehmen als Geschäftsführer abberufen worden. Gleichzeitig übernahm Manfred Anderson zum 1. Juli 2026 die Geschäftsführung.

„Wir danken Herrn Haug für seine herausragende Lebensleistung und sein jahrzehntelanges Engagement für das Überlandwerk Eppler und unsere Region“, sagte Dotternhausens Bürgermeisterin Marion Maier als Vorsitzende des Überlandwerks Eppler bei der offiziellen Verabschiedung

in der Zehntscheuer Schömborg am 30. Juni 2026. Sie würdigte insbesondere seinen Beitrag zur wirtschaftlichen Stabilität und Weiterentwicklung des Unternehmens sowie seine enge Verbundenheit mit den Gemeinden Dotternhausen, Dormettingen und Schömborg. Gleichzeitig begrüßte sie den neuen Geschäftsführer Manfred Anderson und sprach von einer „freudigen Erwartung auf eine elektrisierende Zusammenarbeit“. Im Rahmen der Übergabe am 1. Juli 2026 beim Überlandwerk Eppler wurde der personelle Übergang auch symbolisch vollzogen. Beide erhielten als Zeichen der Wertschätzung ein Geschenk.

Theo Haug war insgesamt 41 Jahre für das Unternehmen tätig. Seit 1997 führte er das Überlandwerk Eppler als Geschäftsführer und prägte dessen Entwicklung maßgeblich. Unter seiner Leitung wandelte sich das Unternehmen vom klassischen Stromversorger hin zu einem modernen Netzbetreiber und Stromhändler. Wichtige Meilensteine waren unter anderem die wirtschaftliche Konsolidierung, der Bau des Verwaltungsgebäudes in Dotternhausen sowie die Mitgründung regionaler Kooperationsstrukturen wie der TWOS-Gasnetz GmbH.

Mit Manfred Anderson übernimmt ein erfahrener Fachmann der kommunalen Energiewirtschaft die Geschäftsführung. Er setzte sich in einem starken Bewerberfeld durch und bringt umfassende Expertise in Energiebeschaffung, Portfoliomanagement sowie strategischer Unternehmensführung mit. Zuletzt war er als Bereichsleiter bei den Stadtwerken Herrenberg tätig.

Die Gesellschafter, die Stadt Schömborg sowie die Gemeinden Dotternhausen und Dormettingen, setzen mit der einstimmigen Entscheidung auf Kontinuität und zugleich auf neue Impulse in einem sich stark wandelnden Energiemarkt. Das Überlandwerk Eppler, das die Region seit Jahrzehnten zuverlässig mit Energie versorgt, steht dabei weiterhin vor Herausforderungen der Energiewende, Digitalisierung und regulatorischen Anpassung.

Für Bürgerinnen und Bürger der Region bleibt die Versorgungssicherheit damit auch künftig gesichert. Gleichzeitig soll die strategische Weiterentwicklung des Unternehmens konsequent fortgeführt werden.



Angesichts Hitze und kaum Regens:

Der Zweckverband Wasserversorgung Hohenberggruppe ruft zum Wassersparen auf – Reaktivierung des „Wasserwerks Neidinger Mühle“ kommt gut voran

Die gegenwärtig für unsere Region extreme Hitze und nur gelegentlicher Regen von eher kurzer Dauer belasten Menschen, Tiere und Pflanzen gleichermaßen. Flüsse führen weniger Wasser, der Grundwasserspiegel sinkt, Böden trocknen aus und die Wasserknappheit nimmt zu. Es ist deshalb angesagt, Wasser zu sparen. Dazu ruft auch der Zweckverband Wasserversorgung Hohenberggruppe in einem



Schreiben an seine Mitgliedsgemeinden und in einer Pressemitteilung auf. Weil aber die Situation „Wasserknappheit“ aufgrund der Klimaveränderung in den zurückliegenden Jahren immer wieder aufploppte, möchte die Hohenberggruppe die Sicherheit bei der Wasserversorgung deutlich stärken. Dafür wird bekanntlich die Neidinger Mühle im Donautal reaktiviert. Die Bauarbeiten sind voll im Gange.

Auch der Zweckverband Wasserversorgung Hohenberggruppe nimmt die aktuelle Situation zum Anlass und bittet um einen verantwortungsvollen Umgang mit Trinkwasser. Die anhaltend trockene Witterung der vergangenen Wochen und Monate sowie die zuletzt hohen Temperaturen führen zu einem deutlich erhöhten Trinkwasserverbrauch. Gleichzeitig bleiben die für eine nachhaltige Erholung der Grundwasserressourcen erforderlichen Niederschläge bislang weitgehend aus.

Zwar konnte die Versorgung der angeschlossenen Städte und Gemeinden laut einer Pressemitteilung der Hohenberggruppe bislang jederzeit sichergestellt werden. Dennoch beobachten die Verantwortlichen insbesondere in den Nachmittags- und Abendstunden sehr hohe Verbrauchsspitzen, welche die Gewinnungs-, Förder- und Speicherkapazitäten zunehmend beanspruchen. Kurzfristige Regenerereignisse führten hierbei lediglich zu einer vorübergehenden Entspannung und ersetzen keine länger anhaltenden Niederschlagsphasen, die für eine neue Grundwasserbildung aber dringend notwendig wären.

In einem persönlichen Schreiben an die Mitgliedskommunen der Hohenberggruppe appelliert der Verbandsvorsitzende Frank Schrott zum umsichtigen Umgang mit Trinkwasser, insbesondere möchte er alle Verantwortlichen in den Städten und Gemeinden, aber auch deren Bürger sensibilisieren.

Dazu zählen insbesondere:

- die Einstellung oder zeitweise Außerbetriebnahme öffentlicher Brunnenanlagen, soweit diese mit Trinkwasser gespeist werden,
- der Verzicht auf Löschübungen der Feuerwehr, sofern diese nicht zwingend erforderlich sind,
- die Einschränkung oder Aussetzung der Bewässerung öffentlicher Sport-, Tennis- und Freizeitanlagen,
- die Reduzierung der Bewässerung öffentlicher Grünflächen, Pflanzbeete und sonstiger kommunaler Anlagen auf das unbedingt notwendige Maß,
- die Sensibilisierung örtlicher Vereine, Verbände und privater Einrichtungen hinsichtlich eines sparsamen Umgangs mit Trinkwasser,
- die Kontaktaufnahme mit Betreibern von Hallen- und Freibädern mit der Bitte, den Einsatz von Frischwasser auf das notwendige Mindestmaß zu beschränken,
- die Information der Bevölkerung über die kommunalen Informationskanäle mit der Bitte, auf nicht zwingend notwendige Wasserverbräuche – beispielsweise die Bewässerung von Rasenflächen, das Befüllen privater Pools oder sonstige wasserintensive Nutzungen – möglichst zu verzichten.

Der Zweckverband Wasserversorgung Hohenberggruppe legt großen Wert auf eine Versorgungssicherheit seiner 28 Mitgliedskommunen und den hier lebenden, über 100.000 Menschen. Dafür investiert der Zweckverband seit Jahren viele Millionen Euro. Die Bürgerinnen und Bürger in allen Verbandsgemeinden sollen zu jederzeit den Wasserhahn aufdrehen können und es kommt Wasser. Nicht zu vergessen die Feuerwehren, denen 24/7 ausreichend Löschwasser zur Verfügung stehen sollte. Das, obgleich die Wasserabnahme, wie zu beobachten ist, seit vielen Jahren ansteigt. Waren es im Jahre 2012 noch knapp 2,6 Millionen Kubikmeter, so summierte sich der Wasserverbrauch im vergangenen Jahr auf 3,4 Millionen Kubikmeter; Tendenz weiter steigend.

Kausal dafür sind die wärmeren Sommermonate, weniger Regen und deshalb deutlich längere Trockenperioden. So manche Verbandsgemeinde kann dann spürbar weniger Eigenwasser zapfen und die Nachfrage nach Wasser aus dem großen Netz der Hohenberggruppe wächst. Tatsächlich gab es 2025 einen kritischen Tag, an dem die Versorgungssicherheit nicht nur an, sondern erstmals über ihre Grenzen des Wasserdargebots stieß, wie Zweckverbands-Geschäftsführer Christian Berger bei der Verbandsversammlung (wir berichteten ausführlich) aufzeigte: Es war der 29. Juni, als 13.447 Kubikmeter Wasser gezogen wurden. Dieser eine Tag konnte dank Volllast und noch weitgehend gefüllter Hochbehälter gemeistert werden, mehrere solcher Tage in Folge sollte es jedoch nicht geben.

Viele Schritte sind von der Hohenberggruppe bereits gegangen oder eingeleitet, weitere vorgesehen, um die Wasserversorgung stets zu gewährleisten. So wurde im Juli 2023 das neue Wasserwerk Beuron-Langenbrunn in Betrieb genommen. Aktuell läuft die Reaktivierung des Wasserwerks „Neidinger Mühle“, welches auf Basis eines 2011 erstellten Strukturgutachtens im Jahre 2015 stillgelegt worden war. Die damals gemachten Vorhersagen erwiesen sich jedoch als Fehlprognose. Denn der Wasserbedarf ging, wie oben bereits erwähnt, nicht zurück, sondern stieg merklich an. Weil die Hohenberggruppe für die Anlage bei Neidingen im Donautal aber noch immer die Wasserrechte von 70 Liter pro Sekunde besitzt, beschloss die Verbandsversammlung 2025, diese Quelle wieder zu nutzen und somit das Wasserdargebot merklich zu erhöhen. Gegenwärtig wird das Bauwerk tiefgreifend saniert – sowohl baulich als auch technisch. Das kostet viel Geld. Unter dem Strich summieren sich die Investitionen für ein hochmodernes Wasserwerk „Neidinger Mühle“ auf 7,562 Millionen Euro. Hierfür erhalten die Verbandsgemeinden einen Zuschuss durch das Land Baden-Württemberg in Höhe von netto 2,781 Millionen Euro – so die Zahlen bei der Verbandsversammlung im März 2026. Jedoch kommt für die Sanierung des Haupthochbehälters Stetten im Zuge der Reaktivierung des Wasserwerks Neidinger Mühle eine weitere Million Euro hinzu. Modernisiert wird überdies auch das Wasserwerk Hammer im Bäratal. Eine zeitgemäße und effiziente Pumpentechnik wird hier realisiert. Das ist dann ein weiterer Baustein zur Verbesserung der Versorgungssicherheit. Die Kosten dafür belaufen sich auf rund 2,5 Mio. Euro. Aber auch hier liegt dem Zweckverband ein Förderbescheid in Höhe von 676.000 Euro vor.



Reichlich „ausgemistet“ ist das „Wasserwerk Neidinger Mühle“ im Donautal. Die Umbaumaßnahmen zur Reaktivierung laufen auf Hochtouren. Nur noch zwei der einst sechs voluminösen Wasserfilter sind stehengeblieben. Sie werden für einen anderen Zweck weitergenutzt.

Foto: Stadt Meßstetten/Volker Bitzer



Eine ganz neue Raumdimension eröffnet sich im Wasserwerk, nachdem die Zwischenwände zu den Nebenräumen entfernt sind.

Foto: Stadt Meßstetten/Volker Bitzer



Der Bauarbeiter-Trupp arbeitet mit Hochstruckwasserstrahlen, weshalb in manchen Bereichen Lebensgefahr besteht und diese nur von Fachpersonal betreten werden dürfen.

Foto: Stadt Meßstetten/Volker Bitzer

Zurückschneiden von Hecken und Sträuchern an Straßen und Gehwegen

Die Grundstückseigentümer werden gebeten, Anpflanzungen aller Art, die in öffentliche Verkehrsflächen (Gehwege, Fahrbahnen und Plätze) hineinragen, im Interesse der Verkehrssicherheit zurückzuschneiden. Durch hineinragende Anpflanzungen kann eine Gefährdung für Verkehrsteilnehmer entstehen.

Es müssen folgende lichte Räume frei bleiben: 4,50 m über der gesamten Fahrbahn, 2,30 m über den Gehwegen und 2,50 m über Radwegen.

Weiterhin sollten Anpflanzungen so zurückgeschnitten werden, dass Verkehrszeichen frei sind und rechtzeitig von den Verkehrsteilnehmern wahrgenommen. An Straßenmündungen und Kreuzungen sollen Hecken und Sträucher zu keiner Sichtbehinderung führen.



STADTRADELN

Radeln für ein gutes Klima

STADTRADELN 2026

Abschlussveranstaltung am 31.07.2026

Seit dem **21.06.2026** läuft das diesjährige STADTRADELN. Noch bis einschließlich **11.07.2026** heißt es: Kilometer sammeln, CO₂ vermeiden und gemeinsam ein Zeichen für nachhaltige Mobilität und den Radverkehr setzen.

Wir freuen uns sehr über die bereits zahlreichen Teilnahmen und bedanken uns herzlich bei allen Radlerinnen und Radlern, die schon fleißig Kilometer gesammelt haben. Auch ein später Einstieg ist jederzeit noch möglich – die Anmeldung läuft weiterhin!

Jetzt anmelden und mitradeln:

www.stadtradeln.de/dotternhausen

Wir freuen uns sehr, die **Abschlussveranstaltung des STADTRADELNs** gemeinsam mit dem **Musikverein** am **Freitag, 31.07.2026, ab 18:00 Uhr auf dem Dorfplatz** im Rahmen des Saisonabschlusses feiern zu dürfen. In diesem festlichen Rahmen findet außerdem die **Blutspenderehrung** statt.

Vielen Dank an den **Musikverein** für die Möglichkeit, die Abschlussveranstaltung und die Blutspenderehrung im Rahmen des Saisonabschlusses durchführen zu dürfen.

Wir freuen uns darauf, die erfolgreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu begrüßen und gemeinsam einen schönen Abend zu verbringen.

Ein ganz besonderer Dank gilt unserem Sponsor **PRO ACTIV** für die Unterstützung auch in diesem Jahr.

Wir wünschen allen weiterhin viel Freude beim Radeln und viele weitere Kilometer!

PRO ACTIV

Neues aus dem Rathaus

Neue Mitarbeiterin im Rathaus



Die Gemeindeverwaltung konnte eine neue Mitarbeiterin für sich gewinnen. Am 01.07.2026 trat Frau Esma Karaman ihren Dienst im Rathaus an.

Sie ist künftig Ansprechpartnerin für alle Anliegen rund um das **Bürgerbüro**.

Sie führt die Aufgaben im Melde-, Pass- und Ausweiswesen durch, verwaltet das Fundamt und betreut das Gewerbewesen.

Auch für die Belegung, Vermietung und Abrechnung der gemeindeeigenen Hallen und Sportanlagen sowie die Pflege des Veranstaltungskalenders ist sie zuständig. Des Weiteren übernimmt sie die Organisation und Abwicklung der Märkte. Wir freuen uns Frau Karaman in unserem Rathausteam aufnehmen zu dürfen und wünschen ihr viel Freude bei der Arbeit.



Meldeamt – Einschränkung am 10.07.2026

Aufgrund einer EDV-Umstellung kann es am **Freitag, den 10.07.2026**, im Meldeamt zu Verzögerungen bei der Bearbeitung Ihrer Anliegen kommen. Wir bitten Sie, dies bei Ihrem Besuch zu berücksichtigen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Fundamt

Auf dem Rathaus wurde folgender Fundgegenstand abgegeben:

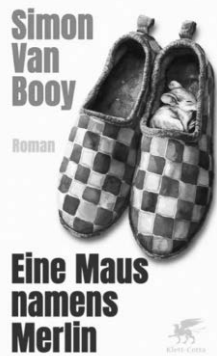
- Schlüsselbund mit einem Schlüsselanhänger in Pink mit dem Schriftzug „Frieda“

Besitzansprüche können während der Sprechzeiten auf dem Rathaus geltend gemacht werden.



Gemeindebücherei

Neue Bücher, neue Geschichten, neue Perspektiven - diese Titel sind ab sofort in der Bücherei erhältlich.



Eine Maus namens Merlin - Simon Van Booy

Nach sechzig Jahren in Australien kehrt Helen Cartwright in den kleinen Ort in der Nähe von Oxford zurück, in dem sie geboren wurde. Sie kauft ein kleines Haus mit senfgelber Tür und führt ein zurückgezogenes Leben: Jeder Tag eine Wiederholung des vorherigen, als ob es sogar für den Tod eine Warteschlange gäbe. Doch dann nimmt Helens Leben eine plötzliche Wendung, als ein unerwarteter Gast in Form einer gutmütigen Maus auftaucht. Ihre anfänglichen Versuche, die Maus wieder loszuwerden, führen sie in den Tierhandel, die Bibliothek, den Eisenwarenladen. Während die Maus in der Küchenspüle aus einem kleinen Flaschendeckel trinkt, tritt Helen wieder in Kontakt mit ihren Nachbarn – und begibt sich auf eine unerwartete Reise zurück zu sich selbst. Denn egal, was wir für uns geplant haben: Manchmal hat das Leben seine eigenen Pläne.

fänglichen Versuche, die Maus wieder loszuwerden, führen sie in den Tierhandel, die Bibliothek, den Eisenwarenladen. Während die Maus in der Küchenspüle aus einem kleinen Flaschendeckel trinkt, tritt Helen wieder in Kontakt mit ihren Nachbarn – und begibt sich auf eine unerwartete Reise zurück zu sich selbst. Denn egal, was wir für uns geplant haben: Manchmal hat das Leben seine eigenen Pläne.



Warum macht ihr uns kaputt? - Peter Hahne

Peter Hahnes Klartext-Kolumnen sind inzwischen Kult. Hier sind 27 neue: Über den alltäglichen Wahnsinn der Bürokratie, über Angriffe auf die Meinungsfreiheit, die Selbstbedienungsmentalität von Politikern oder das nervige Gender-Gaga. Deutliche Worte auch über den Missbrauch unserer Kinder für Schulden und Krieg. Und unsere hilflose Hauptstadt bei Strom-Terror und Gewalt-Kriminalität. Alles mit einem Augenzwinkern. Mit Hirn, Herz und Humor. Eine exklusive INSA-Umfrage für dieses Buch bestätigt: Zwei Drittel der Bevölkerung meinen, dass die gegenwärtige Politik unsere Zukunft verspielt. Es ist also höchste Zeit für Klartext! Peter Hahne war Jahrzehnte das Nachrichtengesicht des ZDF. Heute gilt er als einer der einflussreichsten konservativen Influencer. Topaktuell!



Schlafende Vulkane - Hjórt Thorsson

Blond, blass und splitterfasernackt ist die junge Frau, die ermordet in einem Reitstall am Rande von Reykjavik liegt, von ihrem 10-jährigen Sohn fehlt jede Spur. Es ist die erste Mordermittlung für Helga Jónsdóttir vom Dezernat für Gewaltverbrechen. Die frischgebackene Polizistin vermutet, dass der Junge vor seinem gewaltbereiten Vater geflohen ist und sich in den Höhlen der isländischen Vulkanlandschaften versteckt. Eine lange Überlebenschance

hat er nicht. Um ihn zu finden, bittet sie Bjarki um Hilfe, denn niemand kennt die Wildnis besser als er. Während Helga und Bjarki fieberhaft nach dem Jungen suchen, wird eine weitere Frau tot aufgefunden. Der Mörder scheint seine Taten akribisch zu planen. Er ist, das wird Helga klar, so genial wie skrupellos; und bereit, über alle Grenzen zu gehen.

Der erste Fall für Helga und Bjarki: messerscharfer Verstand trifft auf isländische Urgewalt.

Neugierig geworden? Ein Besuch in der Bücherei lohnt sich - wir freuen uns auf viele lesebegeisterte Gäste.

Ihr

Bücherei-Team



Freiwillige Feuerwehr Dotternhausen

Freiwillige Feuerwehr der Altersabteilungen
Schömburg-Schörzingen-Dotternhausen-Weilen u.d.R.-

Zimmern u.d.B.-Hausen a.T.-Dormettingen-Dautmergen-Deilingen

Liebe Feuerwehrkameraden mit Partnerinnen!

Wir treffen uns am **Freitag, den 17.07.2026 um 14.30 Uhr** am Turmstüble in Brittheim.

Karl-Heinz Leopold wird mit uns einen kleinen Rundgang in und um Brittheim machen.

Schlusseinkehr ist dann im Turmstüble.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

J. Weinmann Raumschaftsvertreter

D. Schuhmacher FFW Weilen u.d.R.



DIASPORAHaus
BIETENHAUSEN e.V.

Mobiler Dienst Balingen

Jugendtreff Dotternhausen

Sommerferienprogramm des Jugendtreff Dotternhausen

Liebe Kinder und Jugendliche aus Dotternhausen, bald stehen die Sommerferien vor der Tür und auch dieses Mal haben wir tolle Programmpunkte für euch geplant. Zu diesen möchten wir euch gerne einladen.

Wir haben allerdings auch dieses Mal nur begrenzt Plätze zur Verfügung. Daher werden Anmeldungen in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Anmelden könnt ihr euch **bis zum 30.08.25** unter folgenden Kontaktdaten:

v.schetter@diasporahaus.de oder t.fuhrmann@diasporahaus.de
01573/7535429 0177/6459993



Amtliche Bekanntmachungen Dautmergen

Baumaßnahme: Korrosionsschutzmaßnahme an Masten von Hochspannungsfreileitung

Die Netze BW GmbH hat die Firma Schad Korrosionsschutz GmbH & Co. KG, Alexander Wackerstraße 26, 74915 Waibstadt, mit der Durchführung von Korrosionsschutzmaßnahmen an Masten auf der **110-kV-Leitungsanlage „Dotternhausen - Oberndorf“** auf dem **Gemeindegebiet Dormettingen, Dautmergen, Rosenfeld, Dietingen und Oberndorf am Neckar** beauftragt.

Die Arbeiten an den Masten werden voraussichtlich ab KW 30 durchgeführt.

Das Vorhaben wurde mit dem zuständigen Landratsamt Zollernalbkreis und Rottweil abgestimmt.

Vor dem Betreten der einzelnen Grundstücke und zur Abstimmung der Maßnahme wird sich die Baufirma mit den Grundstückseigentümern und Bewirtschaftern rechtzeitig in Verbindung setzen.

Netze BW GmbH, Stuttgart

Schulnachrichten



Gelungenes Schulfest bildet den krönenden Abschluss der Projekttag

Bei strahlendem Sommerwetter feierte die Schlossbergschule Dotternhausen am Samstag, den 27. Juni, ein rundum gelungenes Schulfest. Zahlreiche Familien, Freunde und Gäste waren der Einladung gefolgt und erlebten einen abwechslungsreichen Tag, der den feierlichen Abschluss der Projekttag unter dem Motto **„Rundum fit – gesunde Ernährung und Bewegung“** bildete. Schulleiterin Heike Gruner freute sich über die große Resonanz und das sichtbare Engagement der gesamten Schulgemeinschaft.

In den Tagen zuvor hatten sich die Schülerinnen und Schüler intensiv mit den unterschiedlichsten Themen einer gesunden Lebensweise beschäftigt. Mit viel Begeisterung lernten sie, wie wichtig eine gesunde Ernährung für Körper und Geist ist und wie viel Freude regelmäßige Bewegung bereiten kann. Die vielfältigen Projekte boten den Kindern spannende Einblicke und zahlreiche praktische Erfahrungen.

Passend zum Motto warteten beim Schulfest viele abwechslungsreiche Mitmachstationen auf die Kinder. Hier konnten sie ihr sportliches Geschick, ihre Koordination und Kreativität unter Beweis stellen. Ob Geschicklichkeitsparcours, Bewegungsaufgaben oder verschiedene Spielstationen – für jeden war etwas dabei, sodass Spiel, Spaß und Bewegung im Mittelpunkt standen.

Ein weiteres besonderes Highlight war die große Tombola des Fördervereins. Dank zahlreicher attraktiver Preise war die Freude bei den kleinen und großen Besucherinnen und Besuchern groß. Mit jedem verkauften Los wurden zugleich zukünftige Projekte und Anschaffungen der Schlossbergschule unterstützt, sodass die Tombola nicht nur für Spannung sorg-

te, sondern auch einen wertvollen Beitrag zur Förderung des Schullebens leistete.

Ein besonderer Dank gilt dem Förderverein der Schlossbergschule unter der Leitung der Vorsitzenden Tanja Michailidis sowie dem Elternbeirat mit seiner Vorsitzenden Susanne Edelmann. Gemeinsam mit zahlreichen engagierten Helferinnen und Helfern sorgten sie mit großem Einsatz, viel Herzblut und einer hervorragenden Organisation für ein rundum gelungenes Schulfest. Ohne dieses außergewöhnliche ehrenamtliche Engagement wäre eine solche Veranstaltung nicht möglich gewesen. Das Schulfest war ein gelungener Abschluss der Projekttag und zeigte einmal mehr, wie wichtig die Zusammenarbeit von Schule, Eltern und Förderverein für ein lebendiges Schulleben ist. Mit vielen schönen Eindrücken und gemeinsamen Erlebnissen verabschiedete sich die Schulgemeinschaft in die letzten Wochen des Schuljahres.



Musikalisches Märchen begeistert Schülerinnen und Schüler

Ein besonderes musikalisches Erlebnis erwartete die Schülerinnen und Schüler der Schlossbergschule am Montag, 29. Juni 2026: Die gesamte Schule war im Rahmen der Schulkonzerte BW zu einer Aufführung des musikalischen Märchens „Peter und der Wolf“ der Neuen Philharmonie in die Sporthalle in Dotternhausen eingeladen.

„Peter und der Wolf“ gehört zu den bekanntesten Werken des Komponisten Sergej Prokofjew. In der Aufführung konnten die Schülerinnen und Schüler erleben, wie jede Figur der Geschichte durch ein bestimmtes Instrument des Orchesters dargestellt wird. Die unterschiedlichen Klangfarben und Melodien machten die Geschichte lebendig und vermittelten den Kindern auf anschauliche Weise die Vielfalt eines Sinfonieorchesters.

Mit einer kindgerechten Moderation führte die Neue Philharmonie durch das Programm, sodass die klassische Musik nicht nur hörbar, sondern auch verständlich und erlebbar wurde. Die Schülerinnen und Schüler verfolgten die Aufführung mit großem Interesse und viel Begeisterung. Das gemeinsame Konzerterlebnis war eine bereichernde Abwechslung zum Schulalltag und bot den Kindern die Möglichkeit, klassische Musik einmal aus nächster Nähe zu erleben.



Die Schlossbergschule bedankt sich herzlich bei der Neuen Philharmonie für die gelungene Aufführung und freut sich über dieses besondere kulturelle Angebot für alle Schülerinnen und Schüler.



Städtische
Volkshochschule
Balingen

ANGEBOTE IHRER STÄDTISCHEN VHS BALINGEN:

MONTAG, 13. JULI:

Bildbearbeitung und Fotobucherstellung mit dem Smartphone oder Tablet, 10 Uhr

DONNERSTAG, 16. JULI:

Beratungstermin „Bleib neugierig“ - Berufsorientierung, 13 Uhr
Vegetarische Köstlichkeiten à la Ottolenghi - neue Rezepte, 18 Uhr

Exklusiver Fischgerichte - Die Kunst der Meeresküche, 18 Uhr

FREITAG, 17. JULI:

Freibad-Entdecker, 15 Uhr

Klassisches Thai Curry – Aromatisch und Exotisch, 18 Uhr

SAMSTAG, 18. JULI:

Kräuterwanderung, 09 Uhr

Qualifizierung Tagesmütter - Modul Erste Farbspuren, 9 Uhr
Sommerkurs Kraft-Workout am Wochenende, 7-mal, 10.05 Uhr

Strom-Werkstatt für kleine Forscher, 11 Uhr

PneumaticsLab: Baue Maschinen mit Druckluft, 13 Uhr

Von der Brücke bis zum Kran - Engineering mit fischertechnik, 13.30 Uhr

La Dolce Vita: Die süße Verführung Italiens, 15 Uhr

Weitere Informationen, Kursangebote und Anmeldung
unter www.vhs-balingen.de oder telefonisch unter Telefon 07433 90800.



Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirchengemeinde St. Martinus Dotternhausen



Pfarrbüro Schömburg

Caspar-Oechsle-Platz 1, 72355 Schömburg

Tel. 07427-2509, Pfarramt.Schoemberg@drs.de

Öffnungszeiten

Montag 09.30 – 12.00 Uhr

Dienstag 09.30 – 12.00 Uhr

Mittwoch 14.00 – 17.00 Uhr

Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Beerdigungsdienst für Dotternhausen

Im Trauerfall wenden Sie sich bitte an Diakon Stephan Drobny
Tel. 0178 5645033.

Gottesdienste

Sonntag, 12.07.2026 – 15. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr Wortgottesfeier mit Kinderkirche

Samstag, 18.07.2026

Wortgottesfeier entfällt. Wir verweisen auf die Seelsorgeeinheit.

Sonntag, 19.07.2026 – 16. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Uhr Wortgottesfeier mit Diakon Drobny auf dem Dorfplatz



Bitte vormerken

Anlässlich des Dorffestes am 18. und 19. Juli 2026 entfällt die Wortgottesfeier am Samstag, den 18. Juli. Stattdessen findet eine große Wortgottesfeier am Sonntag, 19. Juli 2026, um 09.30 Uhr, auf dem Dorfplatz statt.

Silbersonntag-Kollekte für das Ebola-Team Tübingen zum Dank für eine geschenkte Orgel für die St. Anna-Kapelle

Herzliche Einladung

Katholische Kirchengemeinde St. Verena Dautmergen



Pfarrbüro Schömburg

Caspar-Oechsle-Platz 1, 72355 Schömburg

Tel. 07427-2509, Pfarramt.Schoemberg@drs.de

Öffnungszeiten

Montag 09.30 – 12.00 Uhr

Dienstag 09.30 – 12.00 Uhr

Mittwoch 14.00 – 17.00 Uhr

Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Beerdigungsdienst für Dautmergen

Im Trauerfall wenden Sie sich bitte an Gemeindefereferent Wolfgang Schmid, Tel. 07428-9381965.

Gottesdienste

Sonntag, 12.07.2026 – 15. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr Wortgottesfeier (Diakon)

Samstag, 18.07.2026

19.00 Uhr Heilige Messe



Seelsorgeeinheit Oberes Schlichemtal

Samstag, 11.07.2026

- 19.00 Uhr Heilige Messe in Schömborg
19.00 Uhr Heilige Messe in Weilen u.d.R.

Sonntag, 12.07.2026 – 15. Sonntag im Jahreskreis

- 09.00 Uhr Heilige Messe in Ratshausen
09.00 Uhr Heilige Messe in Zimmern u.d.B.
09.00 Uhr Wortgottesfeier in Dautmergen (Diakon)
10.00 Uhr Wortgottesfeier in Schörzingen (Diakon)
10.30 Uhr Heilige Messe in Hausen a.T.
10.30 Uhr Heilige Messe auf dem Palmbühl
10.30 Uhr Wortgottesfeier in Dotternhausen (Team)

Dienstag, 14.07.2026

- 18.00 Uhr Heilige Messe in Weilen u.d.R.
19.00 Uhr Heilige Messe in Schörzingen

Mittwoch, 15.07.2026

- 19.00 Uhr Heilige Messe in Ratshausen
19.00 Uhr Heilige Messe in Schömborg

Palmbühlnachrichten

Sekretariat: Pfarramt Schömborg Tel. 07427/ 2509
Aktuelle Informationen: <https://wallfahrtsort-palmbuehl.drs.de>
Wallfahrtsseelsorge: Pastoralreferent Michael Holl, Tel. 0174 1057563, Mail: mholl@drs.de

Sonn- u. Feiertage: 10.30 Uhr Hl. Messe

Werktagsmessen: Mo., Do. u. Fr. um 09.00 Uhr im Pilgerstühle.

AnsprechBar Die AnsprechBar ist bis Ende September jeden Freitag von 16 bis 18 Uhr geöffnet. Die ehrenamtlichen Seelsorger und Seelsorgerinnen haben ein offenes Ohr und ein weites Herz für die Anliegen all derer, die auf den Palmbühl kommen. Das kleine rote Auto mit Kaffee, Gebäck und Wasser im Kofferraum steht auf dem Kirchhof – und lädt zum Verweilen ein.

Wer an einem anderen Termin jemand zum Zuhören braucht, darf sich gerne mit einem Terminwunsch an Michael Holl wenden.

Samstagspilgern „Wer glaubt ist nicht allein“

Am Samstag, 18. Juli startet um 13 Uhr die Pilgerwanderung mit dem Ziel der St. Matthäus-Kirche in Dormettingen. Unterwegs gibt es Impulse, Zeiten der Stille und des Austausches. In Dormettingen ist eine Kirchenführung sowie ein Picknick geplant. Die Entfernung beträgt ca. 11 km. Bei Bedarf ist die Rückfahrt mit PKWs möglich. Um Anmeldung bis 14.7.26 wird gebeten.

Schweigend um den Stausee Am Montag, 20. Juli startet um 19 Uhr eine meditative Wanderung um den Stausee. Sie lädt ein, zur Ruhe zu kommen, mit sich selber und bestenfalls auch mit Gott in Kontakt zu kommen.



Evangelische Kirchengemeinde Erzingen-Schömborg



Evangelische Kirchengemeinde Erzingen-Schömborg

Pfarramt: Pfarrer Stefan Kröger, Martin-Luther-Str. 12, 72336 Balingen-Erzingen, Tel. Nr. 07433/4210, Fax-Nr. 07433/385048, E-Mail: Stefan.Kroeger@elkw.de, Internet: www.eseki.de, Pfarrbüro Verena Prappacher: Montag 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr sowie Mittwoch 8:30 Uhr bis 13:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 16:15 Uhr

Donnerstag, 9. Juli 2026

Konficamp in Sulz am Eck bis Sonntag, 12. Juli

- 17.00 Uhr **Jungschar** Dormettingen, Pfarrsaal
19.30 Uhr **Ökumenischer Hauskreis**, Anfrage bei Carmen Baumann 07427 914767 oder Rosmarie Staiger 07427 8699

Freitag, 10. Juli 2026

- 17.00 Uhr **Bezirkssynode** in Onstmettingen
18.00 Uhr **Gebetskreis** im Gemeindezentrum Schömborg

Sonntag, 12. Juli 2026

- 10.00 Uhr *Endingen:* Gottesdienst mit Pfarrer i. R. Dieter Schott
10.00 Uhr *Ostdorf:* **Kantatengottesdienst** mit Pfarrer Dr. Martin Brändl und den Kirchenchören aus Tübingen und Ostdorf unter der Leitung von Beate Vöhringer und Andreas Jenter
In Tübingen und Erzingen ist an diesem Sonntag kein Gottesdienst

- 17.00 Uhr **Jugendkreis** im Gemeindezentrum in Schömborg

Montag, 13. Juli 2026

- 14.30 Uhr **Frauenkreis** im Gemeindezentrum Schömborg – Karin Eha, Tel. 07427/466321
20.00 Uhr **Ökumenischer Hauskreis** – Anfrage bei Christine Eha, Tel. 07427 3955 oder Volker Koch

Dienstag, 14. Juli 2026

- 17.00 Uhr **Jungschar** im Jugendhaus Erzingen
19.00 Uhr **Ökumenischer Hauskreis**, Anfrage bei Karin Eha, Tel. 07427/466321 oder Pia Seeburger, Tel. 07427 7223

Mittwoch, 15. Juli 2026

- 14.45 Uhr **Konfirmandenunterricht** im Gemeindezentrum in Schömborg
17.00 Uhr **Jungschar** im Gemeindezentrum in Schömborg
18.00 Uhr **Besprechung für Kinderbibeltage** im Gemeindezentrum in Schömborg
19.00 Uhr **Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats** in Schömborg
20.00 Uhr **Ökumenischer Hauskreis** – Anfrage bei Heidi Rudek, Tel. 07427 oder Marianne Sauter, Tel. 07427 2953
20.00 Uhr **Ökumenischer Hauskreis** – Anfrage bei Heike Ilchmann-Ruggaber, Tel. 07427 8606 oder Martina Heinzler 07427 6251

Donnerstag, 16. Juli 2026

- 17.00 Uhr **Jungschar** Dormettingen, Pfarrsaal
19.30 Uhr **Ökumenischer Hauskreis**, Anfrage bei Carmen Baumann 07427 914767 oder Rosmarie Staiger 07427 8699

Hinweise:

Gottesdienste im Livestream

Herzliche Einladung zum Mitfeiern unserer Gottesdienste in der Gesamtkirchengemeinde. Zum Beispiel auf den YouTube-Kanälen von Endingen oder Erzingen-Schömborg über unsere Homepage: www.kirche-erzingen-schoemberg.de



Evangelische Kirchengemeinde Täbingen - Dautmergen - Zimmern u. d. Burg

Evangelisches Pfarramt Täbingen,
Im Oberland 9, 72348 Rosenfeld

Telefon (07427) 3294

Fax (07427) 914913

Gemeindebüro Mo 09.30 – 12.00 Uhr

Do 14.00 – 16.30 Uhr

E-Mail: gemeindebuero.taebingen@elkw.de

Internet: www.kirchengemeinde.taebingen.de

Pfarrer Stefan Kröger, Martin-Luther-Str. 12, Erzingen

Telefon 07433/4210

E-Mail stefan.kroeger@elkw.de

1. Vorsitzender Axel Märklin, Heerstraße 24, Täbingen

Telefon (07427) 8672

E-Mail axel.maerklin@t-online.de



Freitag, 10. Juli 2026

18.00 Uhr Bubenjungschar
Thema: Platz der Spiele

20.00 Uhr Jugendkreis in Schömberg
Thema: Buchstabensalat

Sonntag, 12. Juni 2026, 6. So. n. Trinitatis

Kein Gottesdienst in Täbingen

10.00 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus

10.00 Uhr Kantatengottesdienst in Ostdorf mit den Kirchenc hören aus Täbingen und Ostdorf

10.00 Uhr Gottesdienst in Endingen mit Dieter Schott

Dienstag, 14. Juli 2026

18.00 Uhr Mädchenjungschar in Leidringen
Thema: Tausch dich reich

19.30 Uhr Probe des Kirchenchores

Mittwoch, 15. Juli 2026

09.15 Uhr Krabbelgruppe Spatzennest

14.45 Uhr Konfirmandenunterricht in Schömberg

19.00 Uhr Jungbläser im GH

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores im GH

Donnerstag, 16. Juli 2026

14.00 Uhr Seniorennachmittag –

Sommerfest siehe Hinweis

19.30 Uhr Bibeltreff mit Klang mit Ewald Plocher

Freitag, 17. Juli 2026

Ab 07.00 Uhr Abholung der Gaben für den Tafelladen

18.00 Uhr Bubenjungschar in Leidringen
Thema: Turnschuhe n. v.

20.00 Uhr Jugendkreis in Täbingen
Thema: Sing & Pray

Sonntag, 19. Juli 2026, 7. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr Kantatengottesdienst in Täbingen mit Pfarrer Dr. Martin Brändl und den Kirchenchören aus Täbingen und Ostdorf – siehe Hinweis

10.00 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus

10.00 Uhr Gottesdienst mit Hardy Burkhardt in Endingen

10.15 Uhr EINS-Gottesdienst mit Ilona Ruggaber in Schömberg

Hinweis:

Um **09.00 Uhr** beginnt der Gottesdienst mit **Vorläuten**. Um **10.00/10.15 Uhr** wird nachgeläutet.

Sommerfest Seniorennachmittag

Herzliche Einladung:

zum „Sommerfest mit Musik und Erich Hauser“

Wir laden herzlich zum letzten Seniorenmittag vor der Sommerpause, zu einem geselligen Nachmittag mit Liedern, Gesprächen und Geschichten, ein.

Nach dem Kaffee erfreut uns Erich Hauser mit seinem Akkordeon und lädt zum Mitsingen ein.

Zum Abschluss gibt es Würste vom Grill.

Der Nachmittag endet ca. um 17.00 Uhr

Das Mitarbeiterteam freut sich auf viele Besucher.

Kantatengottesdienste am Sonntag, 12.07. in der Medarduskirche in Ostdorf und am 19.07.2026 in der Karsthanskirche in Täbingen

Am 12.7. in Ostdorf und am 19.7. in Täbingen, jeweils um 10 Uhr, wird die Kantate „Hör mein Bitten“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy im Gottesdienst erklingen.

Felix Mendelssohn-Bartholdy: Viele kennen seine glanzvollen aber auch seine tröstlichen Werke, so z. B. den als „Hochzeitsmarsch“ bekannten Marsch aus dem „Sommernachtstraum“ oder „Denn er hat seinen Engeln befohlen über dir“ aus dem Oratorium „Elias“. Mendelssohns Werke berühren viele Menschen unmittelbar, so auch das „Hör mein Bitten“, eine Bearbeitung von Versen aus Psalm 55. Da ist im Anfangsteil die Klage über den Zustand der Welt zu hören: „Die Feinde, sie drohn“, „Sie lästern uns täglich und stellen uns nach.“ Und der Aufschrei „Gott, hör mein Flehn“. Im zweiten Teil erklingt dann die Sehnsucht nach Trost und Frieden: „Oh, könnt ich fliegen wie Tauben dahin, weit hinweg vor dem Feinde zu fliehn.“

Dieses wunderbare Werk wird aufgeführt von Annemei Blesing-Leyhausen, Sopran, Andreas Jenter, Orgel und den beiden Kirchenchören unter Leitung von Beate Vöhringer. Außerdem erklingt eine Vertonung des Psalms 100, „Jauchzet dem Herrn alle Welt“, ebenfalls von Felix Mendelssohn-Bartholdy, geleitet von Andreas Jenter.



Neuapostolische Kirche Balingen

Unsere Veranstaltungen im Juli:

Donnerstag, den 09. Juli

20:00 Uhr Gottesdienst in Balingen. Das Wort zum Gottesdienst: Philipper 1, Vers 9.

Sonntag, den 12. Juli

09:30 Uhr Gottesdienst in Balingen. Das Wort zum Gottesdienst: Matthäus 6, Vers 10.

09:30 Uhr Vorsonntags- und Sonntagsschule für Kinder in Balingen

Und Kleiner Jugendtag des Apostelbereichs Freiburg/Tübingen. Dieser findet im Kurhaus Freiamt (Badstraße 1, Freiamt) statt. Come together ist um 10:00 Uhr. Gottesdienst mit Apostel Martin Schnauffer beginnt um 12:30 Uhr. Im Anschluss Mittagessen, Nachmittagsprogramm und Workshops für Jugendliche. Alle Interessenten sind herzlich dazu eingeladen.

Dienstag, den 14. Juli

20:00 Uhr Chorprobe in Balingen. Alle Interessenten sind herzlich dazu eingeladen.

Donnerstag, den 16. Juli

20:00 Uhr Gottesdienst in Balingen. Das Wort zum Gottesdienst: Matthäus 10, Vers 40.

Freitag, den 17. Juli

14:30 Uhr Seniorenchorprobe in Balingen. Herzliche Einladung an alle Interessenten

Sonntag, den 19. Juli

09:30 Uhr Gottesdienst in Balingen. Das Wort zum Gottesdienst: Matthäus 6, Vers 11.

Mittwoch, den 22. Juli

19:30 Uhr Frauenchorprobe in Balingen. Alle Interessenten sind herzlich dazu eingeladen.

Donnerstag, den 23. Juli

20:00 Uhr Gottesdienst in Balingen durch unseren Bezirkssevangelisten Klaus Löwen. Das Wort zum Gottesdienst: 1. Könige 19, Vers 7.



Adresse: Neuapostolische Kirche Balingen, Behrstraße 64, 72336 Balingen
 Kontakt: Florian Fricker 0176/98255206 oder
 per E-Mail: nak-balingen@oliman.de
 Aktuelles finden Sie auch auf unserer Homepage:
<https://nak-albstadt-tuebingen.de/balingen>
 Alle sind sowohl zu Gottesdiensten als auch zu Veranstaltungen der Neuapostolischen Kirche jederzeit herzlich eingeladen.

Vereinsnachrichten



Musikverein Dotternhausen

Neue Kurse musikalische Früherziehung und Blockflötengruppe

Liebe Eltern,
 der Musikverein Dotternhausen bietet auch im Schuljahr 2026/2027 wieder Kurse in der **musikalischen Früherziehung** sowie **Blockflötenunterricht** für Kinder an. Alle interessierten Eltern sind herzlich zu unseren Informationsveranstaltungen eingeladen. Dort stellen die Leiterinnen das Unterrichtskonzept vor und wir informieren über Ablauf, Inhalte, Kosten und beantworten gerne alle Fragen.

Musikalische Früherziehung:

Donnerstag, 16. Juli, um 15:30 Uhr in der Festhalle

Blockflötenunterricht:

Montag, 13. Juli, um 17:00 Uhr im Aula-Bau der Schule
 Zur besseren Planung bitten wir um eine kurze Anmeldung per E-Mail an info@mv-dotternhausen.de.

Wir freuen uns auf viele neugierige Kinder und einen musikalischen Start ins neue Schuljahr – in unserer Rasselbande und den Flötengruppen!



Narrenzunft Dotternhausen e.V.

NACHRUF

Tief betroffen mussten wir Abschied von unserem Ehrenmitglied
Armin Klein

Armin war über 35 Jahre als Narrenrat in unserer Zunft tätig und unterstützte den Verein in vielen Bereichen. Er blieb der Narrenzunft bis zu seinem Wegzug im Jahr 2015 treu.

Im Jahre 1980 trat er aktiv in den Narrenrat ein. Mehrere Ehrungen von Bronze bis Gold erhielt er im Laufe seiner aktiven Amtszeit. 2015 wurde er schließlich zum Ehrenmitglied ernannt. Er galt bei uns als ein sehr geselliger und vergnüglicher Vereinskamerad. Die Narrenzunft Dotternhausen e.V. bedankt sich sehr für seinen Einsatz.

Wir bewahren ihm ein ehrendes Andenken, unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

NACHRUF

Tief betroffen mussten wir plötzlich Abschied nehmen von unserem Ehrenmitglied

Franz Rebstock

Franz war fast 40 Jahre als Narrenrat in unserer Zunft tätig und unterstützte den Verein in verschiedenen Bereichen.

Im Jahre 1983 trat er aktiv in den Narrenrat ein. Mehrere Ehrungen von Bronze bis Gold erhielt er im Laufe seiner aktiven Amtszeit. 2015 wurde er schließlich zum Ehrenmitglied ernannt. Er war ein geselliger und hilfsbereiter Vereinskamerad. Die Narrenzunft Dotternhausen e.V. bedankt sich sehr für seinen Einsatz.

Wir bewahren ihm ein ehrendes Andenken, unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Narrenzunft Dotternhausen e.V. mit Vorstandschaft, Narrenrat und Ehrenrat



Sportverein Dotternhausen 1918 e.V.



Abteilung Fußball

Bambinis zu Gast beim TSV Frommern

Am Samstag nahmen unsere jüngsten Nachwuchskicker beim TSV Frommern an einem Freundschaftsturnier teil und zeigten wieder tolle Leistungen. Als Belohnung durften die Jungs wieder eine Erinnerungsmedaille mit nach Hause nehmen.

Zum Einsatz kamen

Paul Resch, Leo Hauser, Samu Ritter, Finn Thomas, Moritz Künstle, Damian Suchy, Samuel Zibart und Rejan Muciqi.



Abteilung Turnen



Erfolgreicher Auftritt der SVD-Turner beim Landesfinale

Die Turner des SV Dotternhausen haben beim Landesfinale der P-Stufen des Schwäbischen Turnerbundes am 21. Juni in Gruibingen erneut ihr Können unter Beweis gestellt. Für das Landesfinale qualifizieren sich die besten Turner über die Gau- und Bezirksfinals. In Gruibingen trafen die besten Nachwuchsturner aus ganz Württemberg aufeinander.

In der Altersklasse 7 erreichte **Julius Eppler** einen guten 16. Platz. Bei den 9-Jährigen belegte **Janes Michailidis** einen starken 5. Platz, während **Ben Thomas** auf Rang 19 turnte. In der Altersklasse der 10-Jährigen zeigte **Max Weckenmann** einen hervorragenden Wettkampf und erreichte einen ausgezeichneten 7. Platz. Damit behauptete er sich eindrucksvoll gegen eine sehr starke Konkurrenz.



Für das herausragende Ergebnis aus Sicht des SV Dotternhausen sorgte **Bruno Weckenmann** in der Altersklasse 11. Mit **76,90 Punkten** sicherte er sich den hervorragenden 3. Platz und verpasste den Landestitel nur denkbar knapp – lediglich **0,20 Punkte** trennten ihn vom Sieger, der 77,10 Punkte erreichte. Zudem erhielt Bruno die **Tageshöchstwertung am Barren**, was seine außergewöhnliche Leistung eindrucksvoll unterstreicht.

Seit vielen Jahren zählen die Turner des SV Dotternhausen zu den leistungstärksten Vereinen im Nachwuchsbereich und können sich regelmäßig mit den großen Leistungszentren wie dem TV Wetzgau, dem TSV Süßen oder der TSG Öhringen messen. Diese Erfolge sind das Ergebnis von konsequentem Training,



Leo Eckstein meistert Ironman Frankfurt bei extremer Hitze



Ein beeindruckendes Ausrufezeichen setzte Leo Eckstein vom SV Dotternhausen beim Ironman Frankfurt am 28. Juni 2026. Trotz hochsommerlicher Temperaturen bewältigte der vielseitige Sportler die anspruchsvolle Veranstaltung in einer Gesamtzeit von 8:04 Stunden und zeigte dabei eine starke Leistung.

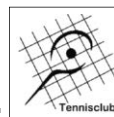
Der Wettkampf begann am frühen Morgen um 6:20 Uhr mit dem Start der Profis, bevor die Altersklassenathleten nach und nach ins Wasser gingen. Eckstein startete aus einem der hinteren Startblöcke und fühlte sich auf der 3,8 Kilometer langen Schwimmstrecke von Beginn an wohl. Nach 1:45 Stunden wechselte er aufs Rad.

Dort spielte der Dotternhauser seine Stärken aus. Dank einer gelungenen Renneinteilung und einer hervorragenden Verpflegung entlang der Strecke konnte er einen Schnitt von 30 km/h fahren und die aufgrund der Hitze auf 125 Kilometer verkürzte Radstrecke in starken 4:08 Stunden absolvieren. Besonders in Erinnerung blieben ihm die zahlreichen Zuschauer entlang der Strecke, die die Athleten lautstark anfeuerten und mit Gartenschläuchen für eine willkommene Abkühlung sorgten. Auch beim abschließenden Lauf zeigte Eckstein eine clevere Renneinteilung. Wegen der hohen Temperaturen wählte er

bewusst ein kontrolliertes Tempo von rund 5:30 Minuten pro Kilometer und brachte den auf einen Halbmarathon verkürzten Lauf in unter zwei Stunden ins Ziel.

Ursprünglich hatte sich Eckstein eine Zeit von unter acht Stunden vorgenommen und verpasste dieses Ziel nur knapp. Dennoch überwiegt die Freude über einen rundum gelungenen Wettkampf. „Ich bin stolz, dass ich das bei diesen Bedingungen geschafft habe und den Ironman nach Dotternhausen bringen konnte“, resümierte er. Besonders erfreulich: Weder Magenprobleme noch Kniebeschwerden, die ihn im Training zeitweise begleiteten, traten während des Rennens auf. Lediglich drei große Blasen an den Füßen erinnerten nach dem Zieleinlauf an die Strapazen.

Auch wenn die verkürzten Distanzen den Athleten etwas enttäuschten und eine Rückkehr über die volle Ironman-Distanz offen bleibt, richtet sich sein Blick nun wieder auf das Turnen. Dort möchte Leo Eckstein im kommenden Jahr mit dem SV Dotternhausen erneut in der Verbandsliga angreifen.



Tennisclub Dotternhausen e.V.

Verbandsrunde 2026

Ergebnisse

Junioren U15

03.07.2026, TC Onstmettingen –TCD: 4:2

Es spielten: Matteo Bachmann, Till Bayer, Emilian Frick und Sophia Künstle

U15-Tennis-Nachwuchs beweist Teamgeist in Onstmettingen!

Spannung schon vor dem ersten Aufschlag: Durch eine kurzfristige Krankmeldung drohte unserem U15-Team der Ausfall eines Matches. Doch auf die Truppe ist Verlass: Sophia sprang super spontan ein und rettete den Spieltag!

In den Einzeln wurde hart gekämpft: Matteo trotzte einem starken Gegner und holte sich souverän den Sieg. Emilian zeigte ein super Spiel, musste sich aber leider – genau wie die stark kämpfende Sophia – im Matchtiebreak geschlagen geben. Auch Till gab alles, verlor jedoch sein Match.

In den Doppeln wurde es noch einmal spannend: Da Sophia danach wegmusste und sich so schnell kein Ersatz mehr fand, mussten wir ein Doppel kampfflos abgeben. Dafür drehten Matteo und Till im verbliebenen Doppel richtig auf, spielten super zusammen und holten sich den verdienten Sieg!

Ein riesiges Dankeschön nochmals an Sophia für den spontanen Einsatz und Glückwunsch an das gesamte Team für den tollen Kampfgeist!





Herren 40

04.07.2026, SPG Bad Tein.-Zavels./Calw – TCD: 1:5

Es spielten: Mike B., Christian K., Daniel S., Alex T.

Herren 40 sichern Klassenerhalt in der Verbandsstaffel

Die Herren 40 des TCD traten am vergangenen Spieltag in Bad Teinach gegen das bislang einzige sieglose Team der Liga an. Die Voraussetzungen waren jedoch alles andere als optimal, denn die Mannschaft wurde in den vergangenen Wochen vom Verletzungspech verfolgt. Umso erfreulicher war es, dass unsere etatmäßige Nummer 1 Mike kurzfristig einsprang und das Team verstärkte.

Mit von der Partie waren außerdem Gerd, der wie gewohnt als Taktikfuchs und Kamerad wertvolle Unterstützung leistete, sowie Mannschaftskapitän Elle. Beide nahmen die lange Anfahrt gerne in Kauf, um das Team vor Ort zu unterstützen. Gespielt wurde zunächst auf drei Plätzen gleichzeitig – und überall entwickelten sich spannende und ausgeglichene Begegnungen. Mike traf auf einen starken Gegner und musste den ersten Satz abgeben. Ähnlich erging es Alex, der zunächst kaum ins Spiel fand und den Auftaktsatz deutlich verlor. Besser lief es bei Christi, der die wuchtigen Angriffe der gegnerischen Nummer 2 immer wieder geschickt konterte und sich als Erster den ersten Satz sicherte. Als er auch im zweiten Durchgang bereits in Führung lag, verletzte sich sein Gegner leider und musste die Partie unter Schmerzen aufgeben. Zum Glück stellte sich später heraus, dass die Verletzung vermutlich nicht schwerwiegend sein wird.

Währenddessen kämpften sich Mike und Alex eindrucksvoll zurück. Beide steigerten sich deutlich und gewannen ihre zweiten Sätze, sodass jeweils der Match-Tiebreak entscheiden musste. Dort hatte Mikes Gegner das etwas glücklichere Ende für sich, während Alex die Nerven behielt und seinen Match-Tiebreak für sich entschied. Somit stand es nach den ersten drei Einzeln 2:1 für den TCD.

Nun lag es an Daniel, für eine Vorentscheidung zu sorgen. Und Dani machte seine Sache hervorragend. Im ersten Satz hielt sein Gegner noch gut mit, doch in den entscheidenden Momenten war Daniel konsequenter und sicherte sich den Durchgang. Im zweiten Satz spielte er dann groß auf, zog alle Register und fegte seinen Kontrahenten mit 6:0 vom Platz. Mit dem 3:1 nach den Einzeln war klar: Ein einziger Satzgewinn in den beiden Doppeln würde bereits zum Gesamtsieg reichen und gleichzeitig den Klassenerhalt sichern.

Doch auf Rechen Spiele wollte sich niemand verlassen. Hochkonzentriert gingen die Doppel Mike/Christi sowie Dani/Alex an den Start und ließen von Beginn an keinen Zweifel aufkommen, welches Team an diesem Tag das bessere war. Mit starkem und souveränem Tennis gewannen beide Paarungen ihre Begegnungen verdient in jeweils zwei Sätzen.

Am Ende stand ein überzeugender 5:1-Auswärtserfolg für den TCD. Damit ist der Klassenerhalt perfekt: Die Herren 40 spielen auch in der kommenden Saison wieder in der Verbandsstaffel.

Herzlichen Glückwunsch an die gesamte Mannschaft zu dieser starken Teamleistung!



Vorschau

Fr, 10.7.2026 15:00, VR-Talentiade U10 Midcourt: TC BW Rottweil 1897 2 - TCD

Sa, 11.7.2026 09:00, Herren 40 Verbandsstaffel: VfL Hochdorf e.V. Abt. Tennis - TCD

So, 12.7.2026 15:00, VR-Talentiade U10 Midcourt: TCD - Schörzingen

Hobby Damen

04.07.2026, TC Onstmettingen – TCD:

4:2

Es spielten: Corina S., Karin S., Christine E., Heidi K.



Talentiade U10

05.07.2026, TC Schörzingen – TCD:

18:12

Es spielten: Anton S., Janes M., Malique M., Jakob K.

Am Sonntag, 5. Juli 2026, stand bei freundlichem, gelegentlich aber auch etwas unentschlossenem Wetter das Spiel unserer U10 gegen unsere Freunde aus Schörzingen auf dem Programm.

Da bekanntlich nicht nur die Kinder gelegentlich etwas überschüssige Energie mitbringen, wurde beschlossen, einen Teil der Anreise mit dem Fahrrad zurückzulegen. Das beruhigt die Gemüter, sammelt Kilometer fürs Stadtradeln und sorgt zumindest dafür, dass man schon vor dem Anpfiff ein gutes Gewissen hat.



So ging es dann mit Malique, Jakob, Anton und Janes auf dem Spielfeld erfreulich entspannt zu. Über den einen oder anderen emotionalen Ausbruch wurde im Anschluss einvernehmlich absolutes Stillschweigen vereinbart – und dabei belassen wir es auch.

Spannend war die Teamaufstellung: Da es in dieser Altersklasse – über den tieferen Sinn dieser Regel darf jeder seine eigene Meinung haben – Bonuspunkte für weibliche Spielerinnen gibt, musste ein kreativer Plan her. Während Schörzingen mit gleich vier Mädels auflief, vertrauten wir auf eine etwas... experimentellere Taktik. Dank ihrer langen Haare erschienen unsere beiden Spieler kurzerhand als Anonia und Yanina. Der Plan war eigentlich brilliant. Leider endete die Tarnung bereits bei der Ausweiskontrolle. Schade eigentlich.



So mussten sich unsere Jungs am Ende mit 18:12 geschlagen geben. Wobei – intern wurde das Ergebnis selbstverständlich als ein völlig gerechtes 3:3 - Unentschieden gewertet. Alles andere waren schließlich nur Bonuspunkte und kuriose Zählweisen von Erwachsenen.
Aber wartet nur – nächstes Mal bringen wir unsere echten Mädels mit. Dann wird zurückgebonust!



Soziales nachbarschaftliches Netzwerk e.V.

Schulstraße 15, 72358 Dormettingen
Sprechstunden:
Dienstag 9 – 11 Uhr Bücherei Dotternhausen
Dienstag 16-18 Uhr Schule Dormettingen
Darüber hinaus telefonisch erreichbar unter:
Telefon 07427/ 41 99 538 (Carolin Kerner)
Telefon 07427/ 41 99 826 (Karin Rauscher)
netzwerk@sonne-3d.de

SonNe-Café Dormettingen Lobpreisgruppe Dotternhausen SonNe Café plus

Dienstag, 14. Juli 2026
14.30 – 17.00 Uhr
Schule Dormettingen
zu Gast:
Lobpreisgruppe Dotternhausen
u.d. Leitung von Maggi Rudek
Natürlich gibt es Kaffee und Kuchen.

Kontakt Einsatzleiterinnen:
Carolin Kerner 07427 / 41 99 538
Karin Rauscher 07427 / 41 99 826
netzwerk@SonNe-3D.de

SonNe-Stricken

Wer hat Lust zu Stricken lernen oder zu stricken?

Gemeinsam macht es mehr Spaß!
Austausch, Inspiration und gute Gespräche
Ob Anfänger *in oder Pfofi* - jeder ist herzlich willkommen!

Wolle und Nadeln können gestellt...aber auch angefangene Arbeiten können fertig gestellt werden.

Donnerstag, 16. Juli um 18 Uhr

Schule Dormettingen

Dieses Angebot ist eine Kooperation zwischen der SonNe e.V. und dem VdK.

weitere Infos bei den Einsatzleiterinnen

Carolin Kerner (07427/ 41 99 538) Karin Rauscher (07427/41 99 826)

Einladung zum Mitarbeiterabend

Sommer-Grillen für SonNe -Mitarbeiter

„ Sommer-Grillen “

Ob du bereits Teil unseres Teams bist oder uns einfach unverbindlich kennenlernen möchtest, du bist willkommen!

Donnerstag, 30. Juli

18:00 Uhr

Schule Dormettingen

Die Teilnahme ist kostenlos.

Eine Anmeldung ist erforderlich bei den Einsatzleiterinnen:

Carolin Kerner 07427/ 41 99 538
Karin Rauscher 07427/ 41 99 826
netzwerk@SonNe-3D.de

SonNe- Café Dormettingen

am Dienstag, 14. Juli
14:30 bis 17 Uhr

Schule Dormettingen

Herzliche Einladung zu Kaffee und Kuchen

...aber auch a „Schwätzle“ kommt natürlich nicht zu kurz,
Kontakt Einsatzleiterinnen

(eine Anmeldung erleichtert die Planung)

Carolin Kerner (07427/ 41 99 538)

Karin Rauscher (07427/ 41 99 826)

netzwerk@sonne-3d.de



Fußball- und Sportverein Dautmergen e.V.

www.fsv-dautmergen.de, info@fsv-dautmergen.de

Elfmeterturnier FSV Dautmergen

Wann: Samstag, 18.07.2026 ab 15.00 Uhr

Wo: Sportgelände FSV Dautmergen



Anmeldung:

- kurze Info an ein Mitglied des Ausschusses
- Mail an Info@FSV-Dautmergen.de
- Eintragung in die Liste im Sportheim

Achtung:

Bitte keine Fußballschuhe anziehen, da wir wieder auf dem Teppich in der Hoffläche schießen

Im Anschluss an die Siegerehrung findet das 35-Meterschießen auf dem Kunstrasen statt.



Narrenzunft Dautmergen e.V.

Jahresausflug der Narrenzunft Dautmergen



Der diesjährige Jahresausflug der Narrenzunft Dautmergen führte am Samstag, den 04.07.2026, nach Freiburg. 24 aktive Mitglieder machten sich mit dem Bus auf den Weg, um einen abwechslungsreichen und geselligen Tag miteinander zu verbringen.

Auf dem Weg nach Freiburg durfte eine Vesperpause natürlich nicht fehlen. Bei Fleischkäse, Butterbrezeln und Getränken stärkte sich die Gruppe an der Sommerodelbahn in Gutach. Einige Mitglieder nutzten die Gelegenheit und starteten mit einer rasanten Fahrt auf der Sommerodelbahn schwungvoll in den Tag.

Als Nächstes stand eine Führung durch eine Sektkellerei mit anschließender Sektprobe in Breisach am Rhein auf dem Programm. Wie es aber manchmal so läuft, verbrachte die Gruppe stattdessen eine ganze Weile im Stau, sodass dieser Programmpunkt leider ins Wasser fallen musste. Die Narren und Narren ließen sich davon jedoch die gute Laune nicht verderben.



Schließlich erreichte die Gruppe doch noch ihr finales Ausflugsziel Freiburg. Nach einem gemeinsamen Abendessen folgte ein Besuch des Freiburger Weinfests. Bei sommerlichen Temperaturen und einem vielfältigen Angebot an erfrischenden Getränken ließ man den Tag in geselliger Runde ausklingen. Mit bester Stimmung trat die Narrenzunft dann die Heimreise zurück nach Dautmergen an.

Der Jahresausflug bot wieder einmal eine schöne Gelegenheit, die Gemeinschaft auch außerhalb der Fasnetszeit zu pflegen und zusammen einen tollen Tag zu verbringen.



Was sonst noch interessiert



Katholische Erwachsenenbildung
Zollernalbkreis e. V.

Wir bieten Ihnen ein abwechslungsreiches Programm zu den verschiedensten Themen - Gesundheit, Familie, Persönlichkeit, Spiritualität, Kultur und Kreativität, Gesellschaft und Werte. Offen für alle – unabhängig von Konfession und Herkunft.

Menschen lesen aus ihrem Lieblingsbuch

Lese- und Gesprächsabend, Mittwoch, 08. Juli, 20 Uhr, Balingen, Zwinger Garten

Kinderängste – zwischen Realität und Einbildung

Online-Vortrag, Dienstag, 14. Juli, 19 – 21 Uhr

Wasser und Heilkräuter für die Frau – Vortrag mit praktischen Elementen

Montag, 20. Juli, 19 – ca. 20:30 Uhr, Hechingen, Kneipp-Anlage im Stadtgarten

Sommerauszeit mit Malen, Bewegen und Entspannen

4-tägiges Seminar, Freitag, 31. Juli, 14:30 bis Montag, 03. August, 13 Uhr, Hechingen St. Luzen

Bleiben Sie immer auf dem Laufenden! Auf unserer Homepage finden Sie unsere aktuellen und fortlaufenden Veranstaltungen. Melden Sie sich für unseren monatlichen Newsletter an – dort informieren wir Sie regelmäßig über unsere aktuellen Kurse. Folgen Sie uns auch auf Instagram und lassen Sie sich inspirieren – so verpassen Sie keine Neuigkeiten mehr - keb_zak

Anmeldung und weitere Infos: www.keb-zak.de

Tel.: 07433/90110-30, E-Mail: info@keb-zak.de



Ein Jahr Chefarzt: Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie baut Spitzenversorgung weiter aus

Dr. Benjamin König zieht nach einem Jahr als Chefarzt eine positive Bilanz: neue Behandlungsmethoden, höchste Qualitätsstandards und Fokus auf Ausbildung



Vor einem Jahr übernahm Dr. Benjamin König die Leitung der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie. Seither wurden zahlreiche Entwicklungen angestoßen, die sowohl die medizinische Versorgung der Patientinnen und Patienten als auch die Ausbildung des ärztlichen Nachwuchses nachhaltig stärken. Ein wichtiger Meilenstein ist die erfolgreiche Re-Zertifizierung des Endoprothetikzentrums (EPZ). Sie bestätigt erneut die hohe Behandlungsqualität und die Einhaltung anspruchsvoller Qualitätsstandards bei Gelenkersatzoperationen. Das Spezialisten-Team für die Prothesenoperationen umfasst aktuell vier Hauptoperateure und Spezielle Orthopäden, zwei weitere werden aktuell zu Hauptoperateuren qualifiziert.

Im Bereich der operativen Versorgung setzt die Klinik auf innovative Verfahren. Neue, besonders gewebeschonende Operationstechniken tragen zu einer verbesserten Wundheilung bei und ermöglichen den Patientinnen und Patienten eine schnellere Genesung. Nach dem Einsetzen von Gelenkprothesen erfolgt heute in vielen Fällen bereits die direkte Mobilisation mit Vollbelastung am OP Tag – ein entscheidender Vorteil für den Behandlungserfolg und die Rückkehr in den Alltag.

Für noch mehr Präzision sorgt die moderne 3D-Bildgebung direkt im Operationssaal. Die unmittelbare Kontrolle während des Eingriffs ermöglicht eine exakte Implantatpositionierung und erhöht die Sicherheit komplexer Operationen.

Auch überregional genießt die Klinik eine hohe Anerkennung. Als Referenzzentrum der Unternehmen Aesculap und Medacta bietet sie nationalen und internationalen Operateurinnen und Operateuren sowie Entwicklungsingenieurinnen und -ingenieuren Hospitationen an. Dabei können sie moderne Operationstechniken kennenlernen und sich fortbilden, beispielsweise die navigationsgestützte Implantation von Knieprothesen oder die minimalinvasive AMIS-Technik beim Einsetzen von Hüftprothesen.

Ein besonderer Erfolgsfaktor ist zudem die enge Zusammenarbeit mit der Klinik für Altersmedizin. Durch die abgestimmte Versorgung können insbesondere ältere Patientinnen und Patienten frühzeitig mobilisiert werden, was den Heilungsverlauf verbessert und Komplikationen reduziert. Gerade in der Alterstraumatologie setzt die Klinik auf ein speziell abgestimmtes Behandlungskonzept. Angepasste Narkoseverfahren, altersgerechte Operationsmethoden und speziell ausgewählte Implantate tragen dazu bei, die Belastung für ältere Menschen so gering wie möglich zu halten und eine schnelle Rückkehr in die Selbstständigkeit zu fördern.

„Unser Ziel ist es, moderne Medizin mit menschlicher Zuwendung zu verbinden. Wir möchten unseren Patientinnen und



Patienten die bestmögliche Versorgung bieten und gleichzeitig eine attraktive Ausbildungsstätte für die nächste Generation von Orthopädiinnen und Orthopäden sowie Unfallchirurginnen und Unfallchirurgen sein“, sagt Dr. Benjamin König. Die Klinik verfügt inzwischen über Weiterbildungsermächtigungen für „Orthopädie und Unfallchirurgie“, „Spezielle Unfallchirurgie“ sowie für die „Spezielle Orthopädische Chirurgie“. Damit können junge Ärztinnen und Ärzte umfassend ausgebildet und

langfristig für die Region gewonnen werden.

Mit der erfolgreichen Weiterentwicklung der Klinik im vergangenen Jahr, innovativen Behandlungskonzepten und ehrgeizigen Zukunftsprojekten sieht sich die Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie hervorragend aufgestellt, um ihren Patientinnen und Patienten auch künftig eine Versorgung auf höchstem medizinischem Niveau anzubieten.

Engagement zuhause mit Herz und Sinn

Der VSP – Verein für Sozialpsychiatrie e.V. vermittelt Menschen mit seelischen Belastungen in Gastfamilien. Für ihr Engagement erhalten die Gastfamilien (dies können auch Einzelpersonen oder Paare sein) ein attraktives steuerfreies Zusatzeinkommen. Interessierte sind herzlich eingeladen zur unverbindlichen Online-Infostunde am Freitag, 10. Juli, 14 Uhr.

Gastfamilien können Menschen mit seelischen Belastungen ein neues Zuhause sowie Halt im Alltag bieten. Der VSP – Verein für Sozialpsychiatrie e.V. sucht regelmäßig Gastfamilien. Dies können Paare, Einzelpersonen oder Familien aus den Kreisen Reutlingen, Tübingen, Sigmaringen, Alb-Donau und Zollernalb sein. Die Familien erhalten ein vierstelliges Betreuungsgeld und fachliche Unterstützung. Wer mehr über das „Begleitete Wohnen in Familien“ (BWF) erfahren möchte, ist herzlich eingeladen zur BWF-Online-Infostunde.

Wann: Freitag, 10. Juli, 14 bis 15 Uhr
Donnerstag, 23. Juli, 8 bis 9 Uhr
Montag, 3. August, 18 bis 19 Uhr

Wo: Online per Zoom-Videokonferenz.

Wie: Keine Anmeldung nötig. Zoom-Link und Infos unter: vsp-net.de/bwf-infostunde/

Wer: VSP – Verein für Sozialpsychiatrie e.V.
Info-Telefon: 0176 43861614



Interessierte können sich auch unabhängig von dem Termin gern melden, um weitere Informationen über das BWF zu erhalten. Für Gastfamilien bietet sich eine attraktive Möglichkeit, sich sozial zu engagieren und sich gleichzeitig zu Hause ein regelmäßiges Zusatzeinkommen zu schaffen. Betroffene finden in einer Gastfamilie eine sehr individuelle und maßgeschneiderte Form der Hilfe in einem überschaubaren Rahmen und die Einbindung in das soziale Umfeld der Gastfamilie.

Wer ist der VSP – Verein für Sozialpsychiatrie e.V.?

Immer mehr Menschen sind von psychischer Erkrankung betroffen, doch oft fehlt die richtige Unterstützung zur richtigen Zeit. Außerdem leiden Betroffene unter der Stigmatisierung. Bei psychischen Erkrankungen wird zu oft weggeschaut – mit dramatischen Folgen für Betroffene, Angehörige und das Gesundheitssystem. Der VSP – Verein für Sozialpsychiatrie e.V. setzt auf frühzeitige Hilfe, präventive Angebote und alltagsnahe Unterstützung. Wir begleiten Menschen mit psychischen Erkrankungen in ihrem gewohnten Umfeld, bauen Barrieren ab und stärken Selbstbestimmung – und das seit 1972.

Das über die Jahre gewachsene und etablierte Hilfesystem des VSP hält vielfältige Angebote in den Bereichen Wohnen,

Tagesstruktur, Jugendhilfe, Prävention und Pflege bereit. Diese zielen darauf ab, Menschen mit seelischen Herausforderungen im Alltag zu unterstützen – je nach Unterstützungsbedarf. Der VSP ist heute in den Landkreisen Reutlingen, Tübingen, Esslingen, Sigmaringen sowie im Zollernalbkreis und im nördlichen Alb-Donau-Kreis präsent. Der Vereinssitz und die Geschäftsstelle sind in Reutlingen.



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

**DRK-Kreisverband
Zollernalb e. V.**

Krankentransporte: 07433 / 19222 Wir bringen Patienten sicher zum Arzt, ins Pflegeheim oder Krankenhaus – betreut von qualifizierten Fachkräften in speziell ausgestatteten Krankentransportfahrzeugen. Bitte beachten Sie, dass die Notrufnummer 112 ausschließlich für medizinische Notfälle oder den Einsatz der Feuerwehr gedacht ist.

PEKiP-Kurse für junge Familien Das Prager Eltern-Kind-Programm (PEKiP) unterstützt die frühkindliche Entwicklung im ersten Lebensjahr durch Spiel- und Bewegungsanregungen in der Gruppe. Eine qualifizierte Kursleitung vermittelt entwicklungspsychologische Grundlagen und begleitet Eltern im Austausch. **Anmeldung Tel.: 07433 9099 13, julia.gresser@drk-zollernalb.de**

Balingen: mittwochs 08:45–10:15 Uhr, **Hechingen:** mittwochs 08:45–10:15 Uhr

Die DRK-Reisebegleiter laden zur **Mehrtagesreise ins Chiemgau** am **17.08–21.08.2026** ein. Anreise über Rosenheim nach Rohrdorf ins Hotel „Zur Post“ (Halbpension). Programm u. a.: Tegernsee und Großer Ahornbogen, Stadtführungen in Wasserburg am Inn und Altötting, Ausflug zum Chiemsee mit Herren- und Fraueninsel, sowie ein Stopp in Bad Tölz mit Führung zu bekannten Drehorten. **Anmeldeschluss: 03.07.2026** Vom **06.10 bis 09.10.2026** führt uns unsere **Mehrtagesreise ins traumhafte Altmühltal**. Am ersten Tag fahren wir gemütlich los und machen unterwegs eine Pause für ein **Weißwurstfrühstück**. Mittags erreichen wir **Beilngries** mit Zeit für eigene Entdeckungen. Am späten Nachmittag beziehen wir unser Hotel **Stangelbräu in Hausen** (mit Halbpension). Der zweite Tag gehört **Regensburg**: Stadtführung und Besuch der beeindruckenden **Walhalla**. Am dritten Tag besuchen wir die **Befreiungshalle in Kelheim**. Anschließend genießen wir eine **Schiffahrt durch den Donaudurchbruch** nach Weltenburg. In der Klosterbrauerei erwartet uns eine Führung, Zeit zum Mittagessen und ein gemütlicher Spaziergang. Am vierten Tag treten wir die Heimreise an. Vorbei an der **Kuchelbauer Brauerei** mit dem berühmten Hundertwasserturm geht es Richtung Heimat. Einen letzten Stopp machen wir im **Dehner Blumenpark in Rain**, bevor wir zurückkehren. **Anmeldeschluss: 07.08.2026**

Zu allen Reisen begleiten Sie erfahrene ehrenamtliche DRK-Reisebegleiter/-innen. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Informationen und Anmeldung beim DRK-Kreisverband Zollernalb e. V., Frau Elvira Brünle, **Tel. 07433 9099 843**.

Kenntlern-Angebot 3 Menüs genießen und nur 2 bezahlen Für alle interessierten Neukunden gibt es jetzt ein besonderes Angebot: Probieren Sie den DRK-Menüservice – Essen auf Rädern ganz in Ruhe aus. Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an abwechslungsreichen, seniorengerechten Menüs, die speziell auf den Geschmack und die Bedürfnisse älterer Menschen abgestimmt sind.

Ab Juli bereichern neue, kleine und **seniorenfreundliche Desserts** unser Menüangebot.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann rufen Sie uns unter der **Tel. 07433 9099 29** an.



Anzeigenkombi

Zollernalbkreis

Profitieren Sie von einem unschlagbar
günstigen Kombinationsrabatt!



Anzeigen-Info:

Telefon 07154 8222-70
Mail anzeigen@duv-wagner.de

Sprechen Sie mit uns!
Wir beraten Sie
gerne.

Druck + Verlag
WAGNER

Seit mehr als 60 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG · Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

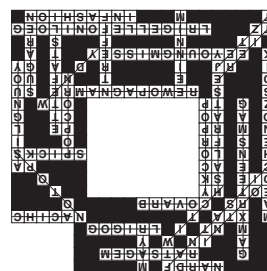
In diesem Rätsel sind die nachfolgenden Jugendzeitschriften versteckt. Ihr findet sie, indem Ihr die Buchstaben von links oder von rechts, von oben, von unten oder auch diagonal durchsucht.

Bravo – ChiCA – Dran – ElleGirl – Fantastic – Geolino – GOGirl – IN Fashion – Intro – jetzt – Kids Zone – Mädchen – Manga Power – Mega Star – Minnie – Popcorn – Pop Rocky – Spick – Spot on – Stafette – Starflash – Sugar – Teensmag – Tiere – Treff – Wendy – W.i.t.c.h. – X-Mag – Yam! – Young Lisa – Young Miss

696R103R1

REBUS

Welcher Zeitschriftenbegriff verbirgt sich hinter diesem Bilderrätsel?



Lösung Rebus: Fanposter

NEU bei uns!

Die Amtsblätter Balingen und Weilen unter den Rinnen

- Erscheinungstag: Wöchentlich
- Buchen Sie in Kombination mit der Region Zollernalb und profitieren Sie von 25 % Kombirabatt.



Rufen Sie uns
gleich an:
07154 8222-70

Oder senden Sie uns
eine E-Mail an:
anzeigen@duv-wagner.de

Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

**Gezielte Werbung –
vernünftige Preise**

Entsorgung und X Containerdienst

Rufen Sie an!



BETON

zertifiz. Entsorgungsfach-
betrieb EG S-W 33-0306

X Umweltgerechte Entsorgung
von Bauschutt, Sperrmüll,
Industrieabfällen, Schrott,
Grünzeug und Holz

X Transportbeton,
Sand und Kies

Balinger Betonzentrale • Industriegebiet Gehrn • 72336 Balingen
Tel. 07433 3222 • Fax 07433 381476 • www.bbz-beton.de

NEUER INTENSIVKURS

Klasse B (PKW).

**Alle Theorie-Pflichtstunden
vom 20.7. bis 28.7. !!!**

Anmeldung ab sofort:
Einfach eine WhatsApp mit Name, Adresse +
Stichwort "Intensivkurs" an die 0171/2878515 senden



NACHRUFE

NACHRUF

Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von unserem Vereinsfreund

Franz Rebstock



Franz Rebstock war aktives Mitglied und Mitglied des erweiterten Vorstandes des Natur- und Umweltschutz Zollernalb e.V. (NUZ e.V.). Mit außergewöhnlichem persönlichem Einsatz widmete er sich dem Schutz unserer Natur.

Sein besonderes Anliegen war der Erhalt der wertvollen Natur- und Kulturlandschaft der Plettenberghochfläche mit ihren einzigartigen Lebensräumen sowie der Schutz von Trinkwasser und Quellen. Auch der verantwortungsvolle Umgang mit Natur und Ressourcen.

Mit seiner Kamera hielt er Veränderungen und Eingriffe in Natur und Landschaft unermüdlich fest. Seine fotografischen Dokumentationen waren eine wichtige Grundlage für unsere Arbeit und seinen Einsatz für den Naturschutz.

Gerade bei einem solchen ehrenamtlichen Einsatz für die Natur verunglückte Franz Rebstock tödlich. Sein Tod erfüllt uns mit tiefer Trauer und verpflichtet uns zugleich, den gemeinsamen Weg in seinem Sinne fortzuführen.

Wir werden Franz Rebstock als engagierten Naturfreund, verlässlichen Mitstreiter und liebenswerten Menschen in dankbarer Erinnerung behalten.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

Natur- und Umweltschutz Zollernalb e.V. (NUZ e.V.)

Der Vorstand

